



<https://blz.li/38j8>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.11.2024 um 17:33 von Redaktion LeineBlitz

1:1 (0:0) gegen Tabellenführer TSV Kirchdorf - der Kreisligist Koldinger SV hat sich gewehrt und einen Achtungserfolg erzielt.. Der Koldinger SV wollte im Spitzenspiel gegen Tabellenführer TSV Kirchdorf mit einem Sieg dafür sorgen, dass der Titelkampf wieder richtig spannend wird. Das leistungsgerechte 1:1 (0:0) verhindert wenigstens, dass die Gäste in der Tabelle nicht davongezogen sind. Dabei sah es zunächst gut aus für den KSV. Nach der ausgeglichenen ersten Hälfte nutzte KSV-Torjäger Amadou Sayon eine Fehlerkette in der Kirchdorfer Abwehr zum 1:0 (52.) aus. Doch die Gäste konnten in der 65. Minute ausgleichen. Danach war es vor allem dem starken KSV-Torhüter Hozan Partawie zu verdanken, dass es letztlich beim 1:1 blieb. Er vereitelte gleich mehrere gute Chancen der Gäste. "Es ist ein gerechtes Remis. Unser Plan für das heutige Spiel ist bis auf das Gegentor aufgegangen. Wir können mit der Hinrunde mehr als zufrieden sein", sagte KSV-Teammanager Arash Tawahan.



Raul Weber (links) vom Kreisligisten Koldinger SV kann den TSVer aus Kirchdorf, Yannick Brosien, nicht stoppen. Beim Schlusspfiff steht es 1:1. / Foto: Reinhard Kroll

Koldinger SV: Partawie, Pischel, Collewe, Stüber, Bauer, Lucic (66. Knezevic), Pappas, Weber, Sayon, Ivancic, Schröder. Das war eine klare Angelegenheit: Durch die Tore von Leo Brauer (31. und 37.), Luk Slomka (47.), Lukas Löwer (54.), Laurin Kraune (57.) und noch einmal Leo Brauer (72.) schickte der Tabellenzweite SC Hemmingen-Westerfeld II die SG Kirchwehren/Lathwehren mit einer dicken Packung auf den Heimweg. 6:0 (2:0) lagen die SCer beim Schlusspfiff vorn, sind damit ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. "Die ersten zwanzig Minuten haben wir uns schwer getan, aber dann lief es", sagte SC-Trainer Benny Weisschuh. Und nach dem 3:0 kurz nach dem Seitenwechsel sei es nur noch ein Spiel auf ein Tor gewesen, auf das der Gäste. "Wir hätten auch noch höher gewinnen können", merkte der insgesamt zufriedene SC-Trainer an. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Brünger, Hansow, Slomka (73. Pisani), Kraune, Stade, Löwer (73. Brockmann), Maljarow, Berk (78. Burchhardt), Kluw, Brandes (57. Ti. Brauer), Brinschwitz. Eine unglückliche und vermeidbare Niederlage musste der **BSV Gleidingen** beim SV Ihme-Roloven II einstecken. Beim 2:3 (1:1) lagen die BSVer zwei Mal in Führung und kassierten in der letzten Spielminute das 2:3. Leon Weber brachte die Gäste in der 25. Minute in Führung. Die Gastgeber schafften das 1:1 in der 36. Minute. "Da hätten wir schon mehr Tore erzielen müssen", sagte BSV-Trainer Jens Henschka. In der zweiten Hälfte traf Kirill Weber zur erneuten Führung (68.). Doch erneut glichen die Hausherren durch ein Eigentor von Linus Robering aus (71.). Nach einem eigenen Einwurf auf Höhe des gegnerischen Strafraumes fingen sich die BSVer in der letzten Spielminute noch das 2:3. "Wir haben uns heute selbst geschlagen. Wir haben die Punkte leichtfertig hergeschenkt", sagte Henschka. **BSV Gleidingen:** Mazarin, Kohlheb, Wischhusen (90. Lübke), Tuffuor, Schröder, Hauran (82. Hinz), Tschmych, Robering, L. Weber, Wildner, K. Weber (78. Herzog). "Heute war kein guter Tag für uns, der Gegner hat uns den Schneid abgekauft und war einfach griffiger als wir", sagte René Jopek, Trainer der **SpVg. Laatzten**, nach der heutigen 0:3-Niederlage beim SV Weetzen. In der Anfangsphase hatte Milosz Stolarski noch zwei sehr gute Chancen für die Gäste. "Wenn wir da in Führung gehen, läuft das Spiel anders. Aber nach dem 0:1 war nicht mehr viel los bei uns", sagte Jopek. Nach dem 0:1 aus der 20. Minute legten die Gastgeber das 2:0 (70.) und das 3:0 (75.) nach - und das in Unterzahl nach einer gelb-roten Karte für die Weetzener in der 60. Minute. "Eine verdiente Niederlage", sagte Jopek knapp. **SpVg. Laatzten:** Engelking, Kahl, Asensio-Hoyos (75. Papis), Lehmann, Sa. Sawatzki, Lange (46. Alznauer), Jende, Seemann (75. Zwick), Se. Sawatzki, Stolarski, Mäurer (70. Sitz). Die Partie zwischen der **SpVg. Hüpede/Oerie** und dem **SV Germania Grasdorf** ist abgesagt worden. Der

Grund: "Die Drainage ist defekt, der Platz nass und deshalb unbespielbar", erklärte SpVg-Trainer Willi Bergmann den Spielausfall.